

Wells Fargo

Im Internet habe ich eine Abbildung dieses interessanten Umschlags der Wells Fargo & Company Bank vom 1. Mai 1900 gesehen. Offenbar ist darin der Betrag in Höhe von 300 US Dollar wohl als Scheck und somit unbar von der firmeneigenen Bank in Mariposa, Kalifornien zu der Niederlassung in Boston per Bahn befördert worden. Die Illustration eines Dampfzugs in einer Bahnstation mit dem Schild „OFFICE / W. F. & CO.“ lässt den Schluss zu, dass es sich um die Bankfiliale einer der ältesten Bankinstitute der Vereinigten Staaten handelt. Ein Dr. W. J. Kearney hat diesen Geldbrief in Mariposa aufgegeben mit dem Empfänger der Boston Safety Deposit Trunk.

Am 18. März 1852 gründeten Henry Wells u. William Fargo von New York aus mit einem Grundkapital von 300.000 \$ in Kalifornien ein neues Unternehmen die WELLS, FARGO & COMPANY. Henry Wells u. William Fargo wurden Direktoren u. Repräsentanten der Firma, die im Volksmund bald nur noch als WELLS FARGO bekannt war, bis heute. Im Mai fuhren zwei Vertreter nach San Francisco und richteten die erste Frachtagentur und eine Wells Fargo Bank ein.

Im Juli 1852 ging von San Francisco die erste Frachtladung der Wells Fargo (65 Pakete) mit dem Dampfschiff "Tennessee" ab. Von da an verschifft die Wells Fargo-Agentur zweimal wöchentlich Pakete, Briefe, Waren u. Goldstaub. Im November 1852 wurde die erste Frachtwagenlinie, die " Gregory Express " erworben. Das war die Grundlage für regelmäßige Post, Fracht- und Passagiertransporte. Binnen kurzem wurden weitere Kutschengesellschaften aufgekauft. 1854 besaß die Wells, Fargo & Co. bereits 24 Agenturen in den wichtigsten Goldgebieten und unterhielt ein florierendes Postnetz.

1855 fuhren die Postkutschen von Wells Fargo 42 Agenturen an. 1860 bereits über 120. Das Streckennetz, das regelmäßig bedient wurde, reichte längst über Kalifornien hinaus. Es erstreckte sich nach Oregon, Nevada, Idaho, Montana - durch den gesamten nord- und südwestlichen Raum Amerikas. In großen Gebieten stellte die Wells, Fargo & Co. bereits ein Monopol dar. Kleinere Konkurrenten wurden gnadenlos ausgeschaltet. 1866 trugen bereits 200 Agenturen den legendären Namen im gesamten amerikanischen Westen. Wells Fargo - Kutschen beförderten zeitweise ein höheres Postaufkommen als die amtliche US-Post. Ein privater Sicherheitsdienst sorgte für die Bekämpfung von Straßenräubern. Mit dem Vordringen der Eisenbahn tauchten auch sehr bald Wells-Fargo-Waggons auf allen Eisenbahnstrecken auf, während für die roten Kutschen die staubigen Prärierouten in die entferntesten Siedlungsgebiete erhalten blieben.

Quelle:

<http://www.westlarp.de/background/inspiration/geschichte/wellsf.html>

Heiko Deckert

(Abbildung nächste Seite)

1901

No. 13

COLLECTION.



Wells Fargo & Co's Express.

\$ 3 00 00

FROM

Dr. W. J. Kearney
Mariposa

May 1st 1900

Boston Safe Deposit Bank
Boston

Man

Return proceeds with this envelope without delay.

If payment is refused, return at once, noting reason for non payment hereon.

All Endorsements on Drafts, Notes or Checks must be properly Identified, and such identification must be noted upon the Note, Check or Draft, as well as upon the Envelope containing the same, by the Agent.

A Collection must never be held longer than 30 days.

REMARKS:

Signature OK
Julius A. Jones